

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 19. Mai 2022

**Medienmitteilung
Gesamtsanierung Waldbad Zimmeregg: Kunst und Bau**

Das Künstlerduo Johanna Gschwend & Moritz Hossli hat den Wettbewerb Kunst und Bau für das Waldbad Zimmeregg gewonnen. Sie haben vorgeschlagen, auf der Mauer beim Vorplatz sieben Fahnenmasten mit Fahnen zu montieren, auf denen Ausschnitte von Fotografien des Himmels aufgedruckt sind.

Ab Herbst 2022 wird das Waldbad Zimmeregg umfassend saniert. Die Stadtluzerner Stimmberechtigten haben dafür 2021 einen Sonderkredit von 14,875 Mio. Franken gutgeheissen. Wie bei grösseren Bauvorhaben üblich, wurde auch für die Gesamtsanierung des Waldbades Zimmeregg ein Wettbewerb für Kunst und Bau durchgeführt. Dazu hat die Kommission für bildende Kunst fünf Kunstschaaffende vorgeschlagen, die von der Stadt Luzern zum Wettbewerb eingeladen wurden. Der Bereich für die künstlerische Intervention wurde bewusst ausserhalb der Badeanlage gewählt, damit der Beitrag ganzjährig erfahrbar ist.

Die Wettbewerbsjury hat den Beitrag von Johanna Gschwend & Moritz Hossli einstimmig zur weiteren Bearbeitung empfohlen. Das Künstlerduo hat vorgeschlagen, auf der Mauer beim Vorplatz sieben Fahnenmasten zu montieren. Für die Fahnen haben Johanna Gschwend & Moritz Hossli über längere Zeit den Himmel fotografiert. Ausschnitte der Fotos sollen auf die Fahnen aufgedruckt werden. Dadurch wird neben den vorhandenen Elementen Wasser, Baum (Holz), Wiese (Grün) und Himmel ein weiteres Element erlebbar: der Wind.

Die Jury würdigte den Beitrag als «eingehende Auseinandersetzung mit dem Ort und dessen Licht-/Farb-Stimmungen». Zudem ist der Beitrag sowohl ausserhalb, als auch innerhalb des Schwimmbades erlebbar. Die Fahnen weisen den Besucherinnen und Besuchern den Weg zum Bad und dienen den Schwimmenden als Wegmark.